

# legumES

## MITMACHENDER LANDWIRT WILLKOMMENSACK

---



## Finanzierung für die Überwachung der Ökosystemleistungen von Hülsenfrüchten in landwirtschaftlichen Betrieben verfügbar

Hülsenfrüchte sind ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung und einer gesunden Umwelt, aber der Anbau und der Verbrauch von Hülsenfrüchten ist in vielen Teilen Europas gering. Frühere Forschungsarbeiten haben die praktischen Hindernisse für die Einführung des Leguminosenanbaus und des Leguminosenverbrauchs aufgezeigt. Das legumES-Projekt versucht, einige dieser Hindernisse zu überwinden, indem es die umfassenderen Vorteile von Leguminosen aufzeigt, d.h. wie Leguminosen die Ökosystemleistungen in landwirtschaftlichen Lebensmittelsystemen unterstützen können. In diesem Dokument wird erläutert, wie Landwirte mit dem legumES-Projekt zusammenarbeiten können, indem sie 'Participatory Farmer trials' durchführen, um die Ökosystemleistungen von Leguminosen zu überwachen.

**Lesen Sie weiter und erfahren Sie mehr.....**

### Warum der Fokus auf Ökosystemleistungen?

Der Begriff „Ökosystemleistungen“ bezieht sich hier auf direkte und indirekte Vorteile, die die natürliche Umwelt dem Menschen durch bestimmte Ökosystemeigenschaften, -funktionen oder -prozesse bietet. Solche Leistungen umfassen:

- **Versorgungsleistungen**, d. h. die Produkte, die aus Ökosystemen gewonnen werden, wie z. B. geerntete Früchte und Getreide für Lebensmittel, Futtermittel oder Brennstoffe;
- **Regulierende und unterstützende Leistungen**, d. h. Ökosystemprozesse wie Kohlenstoffbindung, Bestäubung oder Förderung der biologischen Vielfalt; und,
- **Kulturelle Leistungen**, d. h. nicht-materielle Vorteile, die die Menschen aus den Ökosystemen ziehen, z. B. aus der Teilnahme an traditionellen landwirtschaftlichen Verfahren oder kulinarischen Traditionen.

Während einige Ökosystemleistungen direkt gemessen werden können, wie z. B. der Ernteertrag oder der Nährstoffgehalt, sind andere Ökosystemleistungen schwieriger zu quantifizieren, wie z. B. die biologische Vielfalt oder die Bodengesundheit. In diesen Fällen verwenden wir „Indikatoren“ als indirekte Messgrößen für Ökosystemleistungen. So können wir beispielsweise die Anzahl der Würmer als Indikator für die biologische Vielfalt des Bodens, das Auftreten von Krankheiten als Indikator für die Bekämpfung von Krankheitserregern oder die Wasserinfiltration durch den Boden als Indikator für die Anfälligkeit des Bodens für Abfluss und Erosion verwenden. Im Rahmen des legumES-Projekts werden Indikatoren für wichtige Ökosystemleistungen und -vorteile in landwirtschaftlichen Versuchen mit Leguminosen getestet. Diese Tests sind ein wichtiger erster Schritt, um herauszufinden, wie wir die Ökosystemleistungen von Leguminosen bewerten können, damit wir sie bei der Planung und Entscheidungsfindung in landwirtschaftlichen Betrieben besser berücksichtigen können, und wie sie am besten als Nutzen für die Gesellschaft im weiteren Sinne bewertet werden können.

## Quelle der Finanzierung

LegumES ist ein vierjähriges Forschungs- und Innovationsprojekt, das durch das Programm Horizon Europe der Europäischen Kommission finanziert wird. Es wird von UK Research and Innovation durch das Horizon Europe Guarantee Scheme und vom Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation unterstützt. Dieses Projekt zielt darauf ab, Wissen, wichtige agronomische Praktiken, Methoden und Instrumente zu teilen, zu präsentieren, gemeinsam zu entwickeln und zu implementieren, die optimierte leguminosenbasierte Systeme und die Valorisierung des Nutzens durch Indikatoren für Ökosystemdienstleistungen ermöglichen. Um diesen Übergang zu fördern, stehen den Landwirten im Rahmen eines „Aufrufs zur Teilnahme“ Mittel zur Verfügung, um Leguminosen anzubauen und ihr Potenzial zu überwachen, indem sie Daten für die wichtigsten Indikatoren für Ökosystemleistungen sammeln. Weitere Einzelheiten zu diesem Aufruf zur Teilnahme und zur Antragstellung finden Sie in diesem Willkommenspaket.

## Wie kann ich mich beteiligen?

LegumES sucht teilnehmende Landwirte in Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Ungarn, Portugal, Slowenien, Spanien, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, indem sie über einen Zeitraum von zwei Jahren Leguminosen ihrer Wahl erproben, diese mit einer geeigneten Ausgangsbasis (z. B. einer Nicht-Leguminosen-Kultur oder einer Bewertung vor der Ernte) vergleichen und bereit sind, Daten aus dem Versuch zu übermitteln (weitere Einzelheiten siehe unten). Wenn Sie daran interessiert sind, sich als teilnehmender Landwirt für legumES zu bewerben, füllen Sie bitte das diesem Willkommenspaket beiliegende Bewerbungsformular aus.

## Was muss ich tun?

Die teilnehmenden Landwirte müssen eine kommerziell relevante Fläche für die von ihnen gewählte Leguminose bewirtschaften. Diese kann mehr als 1 Hektar groß sein oder auch eine kleinere Fläche, entweder als eigenständige Parzelle oder als Streifen innerhalb einer bestehenden Kultur. Je nach Art der zu prüfenden Kultur und den interessierenden Ökosystemleistungen sind zwei Versuchsdesigns möglich:

**Vorher-Nachher-Vergleich:** Prüfung der Auswirkungen einer Leguminose im Laufe der Zeit, z. B. die Wirkung einer leguminosenbasierten Gründüngung oder einer Nutzpflanze auf die Bodenfruchtbarkeit oder die Kohlenstoffbindung. In diesem Fall würden die Böden vor der Aussaat der Leguminose und erneut nach der Ernte/Vernichtung der Leguminose auf ihre Nährstoffverfügbarkeit untersucht. Dieses Design würde über zwei Jahreszyklen hinweg wiederholt werden, entweder auf demselben Feld oder auf verschiedenen Feldern.

**Vergleich innerhalb eines Jahres:** Prüfung der Auswirkungen einer Leguminose im Vergleich zu einer Standardkultur als Kontrolle, z. B. die Auswirkungen einer Leguminosen-Getreide-Zwischenfrucht auf die biologische Vielfalt oder die Schädlings- und Krankheitsbekämpfung. In diesem Fall würde die Leguminose auf einer Parzelle oder einem Feld neben einer Parzelle oder einem Feld mit einer Vergleichskultur (z. B. Getreide oder Leguminosen in Monokultur) ausgesät, und die Überwachung der biologischen Vielfalt oder des Auftretens von Schädlingen und Krankheiten würde während der Wachstumsperiode der Kultur erfolgen. Dieses Konzept würde über zwei Jahreszyklen hinweg wiederholt werden, entweder auf demselben Feld oder auf verschiedenen Feldern.

legumES-Wissenschaftler unterstützen Sie bei der Planung Ihres Versuchs und bei der Versuchsüberwachung. Es wird ein Handbuch mit Überwachungsmethoden für „Indikatoren“ für Ökosystemleistungen zur Verfügung gestellt. **Die teilnehmenden Landwirte müssen mindestens drei dieser Überwachungsmethoden mit geringem Aufwand anwenden und ein Feedback zu ihrer Nützlichkeit und Praktikabilität abgeben.** Von den erfolgreichen Bewerbern wird außerdem erwartet, dass sie Daten über die Versuchsdurchführung (Aussaatmengen, Termine, Betriebsmittel usw.) und die Versuchsleistung liefern und eine Umfrage und/oder ein Interview nach dem Versuch durchführen.

### Wie werde ich bezahlt?

Als wesentlicher Bestandteil des legumES-Projekts sind Mittel für die finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Landwirte für ihre Bemühungen im Rahmen des Projekts vorgesehen. **Mit Ihrem lokalen Projektpartner wird ein Vertrag geschlossen (Name und Weblink des lokalen Partners einfügen),** und die Mittel werden nach Abschluss der Aktivitäten und nach Erhalt einer Rechnung freigegeben.

### Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Er ist sehr einfach. Füllen Sie das **nachstehende Antragsformular aus und senden Sie es zusammen mit den Einzelheiten und der Gestaltung der vorgeschlagenen Studie an den lokalen Partner zurück (Frau Sadhu [a.sadhu@dil-ev.de](mailto:a.sadhu@dil-ev.de))**, wobei Sie die Bedingungen beachten. Die Anträge werden dann vom Projektteam geprüft, und die Antragsteller werden so bald wie möglich über das Ergebnis informiert. Wir möchten, dass in den Versuchen Fragen untersucht werden, die für die teilnehmenden Landwirte relevant sind, so dass die Kulturarten, das Versuchsdesign und die bevorzugten Ökosystemleistungen flexibel sein können. Wenn es viele Bewerbungen gibt, werden wir die Versuchspläne auswählen, die sich am besten in das Gesamtprojekt einfügen.

Jeder ausgewählte Versuch wird über einen Zeitraum von zwei Jahren mit insgesamt 2.000 € einschließlich aller Steuern gefördert. Die Anträge werden auf der Grundlage der getesteten Kulturen und der vorgeschlagenen Messungen der Ökosystemleistungen bewertet.

### Wo kann ich mehr erfahren?

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Ihren Antrag vor der Einreichung besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an die Person, die Ihnen dieses Antragsformular zugeschickt hat. Alternativ dazu können Sie auch unsere Website oder die Plattformen der sozialen Medien besuchen:

- LegumES im Internet <https://legumesproject.eu/>
- LegumES auf LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/legumes-eu/>
- LegumES auf X @legumES\_eu
- LegumES auf Instagram <https://www.instagram.com/legumes.eu/>
- LegumES auf Facebook <https://www.facebook.com/legumES.eu/>

Sie können sich auch auf der Website oder per E-Mail an [legumessocial@gmail.com](mailto:legumessocial@gmail.com) für den legumES-Newsletter anmelden.

**Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Bewerbungsformular an [a.sadhu@dil-ev.de](mailto:a.sadhu@dil-ev.de) oder kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen unter Frau Sadhu [a.sadhu@dil-ev.de](mailto:a.sadhu@dil-ev.de) oder +49 15750776595**